ZAV
Zürcher
Abfallverwertung

KEZO – innovative und nachhaltige Projekte

Anlagendaten

Allgemeine Anlagendaten	
Eigentümer	Kehrichtverwertung Zürcher Oberland KEZO
Anlagenbetreiber	Kehrichtverwertung Zürcher Oberland KEZO
Angeschlossene Gemeinden	38
Einwohnerzahl Einzugsgebiet	340 000
Verwertete Abfallmenge [t/a]	200 000
1. Inbetriebnahme	1972

Der Zweckverband Kehrichtverwertung Zürcher Oberland KEZO betreibt in Hinwil seit dem Jahr 1963 ein Werk zur Behandlung von Kehricht und einen Kehricht-Sammeldienst. Anfänglich als reine Kompostieranlage konzipiert, wird der Kehricht seit 1976 ausschliesslich thermisch verwertet. Zentrale Anliegen der KEZO sind die Verringerung bzw. Vermeidung von Kehricht, die Reduktion der Schadstoffbelastung und die Rückgewinnung von Energie, Metallen und anderen Stoffen aus dem Kehricht.

Die KEZO hat die Abfallwirtschaft der Schweiz nachhaltig mitgeprägt durch ihre innovative Entwicklung der Feuerleistungsregelung für Verbrennungslinien und durch die Einführung des Abfallunterrichts in den Schulen. Neuerungen im Schlackentrockenaustrag und die Energieversorgung eines Gewächshauses mit Abwärme sind weitere Projekte, welche die KEZO vorangetrieben hat. Mit Hilfe der Stoffbuchhaltung sowie einer Klimabilanz stellt sich die KEZO als Mitinitiantin der VBSA-Klima-Charta der grossen Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft und weist diese auch transparent aus.

Auch in der Schadstoffminimierung hat die KEZO die Nase vorn: Durch die Installation von Elektrofiltern (1972), von Rauchgas-Nasswäschern (1991) und durch eine katalytische Entstickungsanlage (1995) konnten die Schadstoffe der thermischen Verwertung bereits viel früher als vom Gesetz gefordert auf ein Minimum reduziert werden.

Die jährliche Verbrennungskapazität der drei Öfen beträgt 200 000 Tonnen. Der eingelieferte Kehricht stammt hauptsächlich aus der Zweckverbands-Region, wobei auch Kehricht aus anderen Regionen der Schweiz und dem nahen Ausland thermisch verwertet werden. Darüber hinaus wird der Klärschlamm aller Abwasserreinigungsanlagen (ARA) der Region direkt mit dem Kehricht vermischt und mitverbrannt. Aus dem eingelieferten Kehricht werden jährlich rund 120 GWh (Gigawatt-Stunden) Strom, 40 GWh Fernwärme sowie 3500 Tonnen Metalle gewonnen.

Anlagenauslegung	Linie1	Linie 2	Linie 3
Feuerung			
Feuerungssystem	Rost	Rost	Rost
Lieferant	Martin	Martin	Martin
Abfalldurchsatz [t/h]	11,4	6,3	6,3
Inbetriebnahme	1995	1976	1976
Dampferzeuger			
Kessellieferant	Sulzer	Sulzer	Sulzer
Dampferzeugung [t/h]	43,3	21,5	21,5
Inbetriebnahme	1995	1976	1976
Abgasbehandlung			
Elektrofilterlieferant	Elex	Elex	Elex
Inbetriebnahme	1995	1990	1990
Kapazität [Nm^3/h]	90 000	50 000	50 000
Rauchgasbehandlung			
Bicarbonat	HZ Inova AG	HZ Inova AG	
Inbetriebnahme	2012	2012	
Kapazität [Nm^3f/h]	120 000	120 000	
Entstickung, katalytisch			
Lieferant	HZ Inova AG	HZ Inova AG	
Inbetriebnahme	2012	2012	
Kapazität [Nm^3f/h]	120 000	120 000	
Abfallbunker			
Abladestellen [Stück]	12		
Lagerkapazität [m^3]	4700		
Sperrgutzerkleinerer	Niro		
Dampferzeugung			
Totale Dampfmenge [t/a]	680 000		
Dampfdruck [bar]	40		
Dampftemperatur [°C]	400		
Energieerzeugung			
Bauart	Entnahme-Kondensationsturbine		
Lieferant	ABB/AEG		
Max. Generatorleistung [MW]	20		
Energieproduktion Produktion	Produktion	Verkauf	
Wärme [MWh/a]	45 000	40 000	
Strom [MWh/a]	125 000	100 000	
Dioxinabscheidung			
Die Emissionen von chlorierten Dioxinen und Furanen halten den Grenzwert von 0,1 ngI-TEQ/m^3 nach der 17. BImSchV sicher ein.			

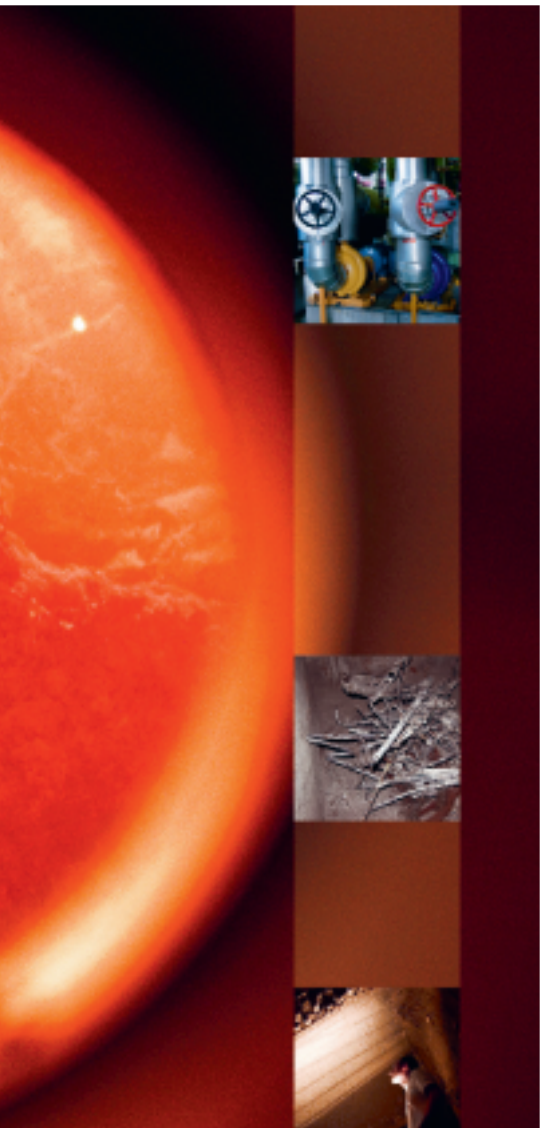
Datenbasis 2014

Zürcher Abfall-verwertungs AG

Nansenstrasse 16
8050 Zürich

Tel. +41 43 544 25 77
Fax +41 43 544 25 78
www.z-a-v.ch

Zweckverband Kehrichtverwertung Zürcher Oberland KEZO

Wildbachstrasse 2
8340 Hinwil

Tel. +41 44 938 31 11
Fax +41 44 938 31 08
www.kezo.ch